N I E D E R S C H R I F T

über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.07.2012

Gemeinderat Schkopau, d. 31.07.2012

Sitzung am: 17.07.2012
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Merseburg, Europäisches Romanik Zentrum, Domplatz 7

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung
TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3. Einwohnerfragestunde
TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
TOP 5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister
TOP 6. Kooperationsvereinbarung Europäisches Romanik Zentrum e.V.
TOP 7. Anfragen
TOP 8. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Eckl, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

Anschließend begrüßt der Vorsitzende des Europäischen Romanik Zentrums (ERZ) Herr Prof. Dr. Schenkluhn die Vertreter der Gemeinde Schkopau und bedankt sich für die bisherige Unterstützung dieser Einrichtung. Er steht in dieser Beratung gern, wenn es um die Aufgaben und die Tätigkeiten des ERZ geht, zur Verfügung.

Weiterhin begrüßt Herr Eckl die Mitglieder des Gemeinderates, den Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, die Ortsbürgermeister und die Gäste.

Das heutige Motto lautet: „Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Schüren des Feuers."

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Eckl stellt fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 20 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Damit ist lt. § 53 der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Eckl eröffnet die Einwohnerfragstunde um 18:36 Uhr. Da keine Fragen gestellt werden, wird diese zur selben Zeit beendet.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Eckl sagt, dass ein Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeinderatssitzung am 17.07.2012 vorliegt, den Tagesordnungspunkt 6 „Kooperationsvereinbarung Europäisches Romanik Zentrum e. V" von der Tagesordnung zu streichen.

Daraufhin gibt Herr Trisch die Begründung wie folgt zum Protokoll:
Die Kooperationsvereinbarung, die ursprünglich bereits am 5. Juni Teil der Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung war, wurde vom Bürgermeister selbst zurückgezogen mit dem Hinweis, dass sie am 14. August nochmals beraten und gegebenenfalls auch beschlossen werden sollte. Der Gemeinderatsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass man am 17. Juli eine Art Informationsveranstaltung im Romanikzentrum organisieren würde, auf dass der Gemeinderat am 14. August die Kooperationsvereinbarung gut informiert und mit beantworteten Fragen beraten könne.
Nun findet sich die Beschlussvorlage jedoch auf der Tagesordnung für den 17. Juli wieder. Dies ist widersprüchlich zu den Aussagen der bereits benannten und lässt zudem keine Zeit zur Beratung in unserer Fraktion. Wir beantragen deshalb lediglich, dass sich an den selbst auferlegten Zeitplan gehalten wird, auf den wir uns eingerichtet haben. Die am 5. Juni aufgeworfenen Fragen sind bisher noch nicht beantwortet und stehen einer Beratung derzeit noch im Weg.

Herr Haufe teilt mit, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die SPD-Fraktion den Antrag fristgerecht gestellt hat.

Herr Eckl lässt darüber abstimmen, ob der TOP 6 „Kooperationsvereinbarung Europäisches Romanik Zentrum e. V" von der Tagesordnung gestrichen wird.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 Stimmenthaltung: 1

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

Unter wichtigen Angelegenheiten teilt Herr Haufe mit, dass das Land die Förderanträge zum Programm STARK III neu sortiert hat. Der Antrag der Gemeinde Schkopau ist in die 1. Förderphase vorgerückt, da ein anderes Projekt aus dieser 1. Förderphase herausgenommen wurde. Durch Mitteilungen des Landkreises muss der Antrag der Gemeinde Schkopau noch nachgearbeitet und ergänzt werden. Demnach könnte der gesamte Schulkomplex in den Jahren 2012/2013 fertig gestellt werden.
Die Fördermittelhöhe beträgt 1,2 Mio. €, 30 % ist der Eigenanteil der Gemeinde.

TOP 6. Kooperationsvereinbarung Europäisches Romanik Zentrum e.V. Vorlage: I/055/2012

Herr Eckl sagt, dass es für Herrn Prof. Dr. Schenkluhn vermutlich keine große Rolle spielt, ob in der heutigen Sitzung oder erst in der Sitzung am 14.08.2012 darüber entschieden wird. Herr Prof. Dr. Schenkluhn wird zu den Aufgaben des ERZ einige Ausführungen machen, sowie Fragen beantworten. Herr Eckl schlägt vor, den Beschluss über die Kooperationsvereinbarung in die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben.
Herr Eckl fragt, ob jemand gegen diese Verfahrensweise etwas einzuwenden hat. Da nichts dagegen spricht, wird so wie vorgeschlagen, verfahren.

Herr Prof. Dr. Schenkluhn macht folgende Ausführungen:
Es hatte sich eine Gruppe von Professoren aus Halle zusammengefunden, die diesen ehrenamtlichen Verein gegründet haben. Das ERZ ist ein interdisziplinäres und interkonfessionelles orientiertes Institut, das sich zur Aufgabe gestellt hat, die Erforschung und Vermittlung der vielen unterschiedlichen Aspekte der romanischen Epoche zu erkunden und darzustellen. Bisher begleiten sie ca. 80 Projekte an der Straße der Romanik. Um die Öffentlichkeit zu erreichen, werden Vortragsprogramme gehalten. Weiterhin pflegen sie enge Schulkontakte, um die Romanik in die Schulen zu bringen. Auch wenn Orte für Chroniken oder Kommunen für die Denkmalpflege in archäologischen und geschichtlichen Untersuchungen Hilfe benötigen, ist das ERZ ein Ansprechpartner.
Unter anderen wird durch die Saalesparkasse das Projekt stark gefördert.

Herr Trisch fragt, wie hoch denn der finanzielle Beitrag der Gemeinde sein würde.
Prof. Dr. Schenkluhn antwortet, dass die Gemeinde keinen Beitrag leisten muss, davon wird Abstand genommen. Das ERZ will die Partner aus dem Kooperationsvertrag bei bestimmten Projekten weiterhin unterstützen und umgekehrt.

Frau Müller, Herr Merkel sowie Herr Gasch sprechen sich ebenfalls für die Unterzeichnung der Vereinbarung aus und sagen, dass man dafür auch andere Kommunen werben muss.

Herr Trisch kritisiert, dass auf der Homepage des ERZ unter Kooperationspartner bzw. Förderer nur die Saalesparkasse aufgeführt ist. Die Gemeinde Schkopau ist als Kooperationspartner nicht erwähnt.

TOP 7. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8. Sonstiges

Herr Eckl macht Ausführungen zum Finanzausgleichgesetz, Artikel in der MZ, vom 09.07.2012. Demnach steht Schkopau an 4. Stelle in der Position der relativen Steigerung – mit 80,00 €/Kopf aber weit abgeschlagen hinter z. B. Merseburg mit annähernd 300,00 €/Kopf Finanzzulagen durch das Land Sachsen-Anhalt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.07.2012

Um 19:30 Uhr beendet Herr Eckl den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Wilfried Eckl
Vorsitzender

Ina Mühlbach
Protokollantin

Niederschrift
über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.07.2012

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name		Unterschrift
Vorsitz		
Wilfried Eckl	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Bürgermeister im Gemeinderat		
Andrej Haufe	CDU	
Mitglied		
Lutz Bedemann	SPD	
Norbert Berghoff	CDU	
Ralf Borries	SPD	
Dieter Felsch	CDU	
Rayk Friedrich	CDU	anwesend
Annamari Gellert	Die Linke	
Thomas Jentsch	CDU	entschuldigt
Bodo Joost	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Gerd Knaak	CDU	
Gert Lehmann	Die Linke	
Andreas Marx	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Günter Merkel	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Elke Mohr	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Lars Möritz	CDU	
Ulrike Müller	Die Linke	
Waldemar Piotrowsky	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Sabine Pippel	CDU	

Niederschrift
über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.07.2012

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Hans-Joachim Pomian	CDU	
Günther Pötzsch	CDU	
Andreas Rattunde	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Carmen Rauschenbach	SPD	entschuldigt
Bernhard Riesner	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Günter Sachse	SPD	
Ehrhardt Schräpler	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Dr. Rolf Strauch	CDU	
Michael Teske	Die Linke	entschuldigt
Martin Trisch	SPD	
Edith Uhlmann	CDU	
Patrick Wanzek	SPD	

Ortsbürgermeister

Andreas Gasch	~~Freie Wähler~~ CDU	
Erich Meyer	Einzelbewerber	
Wolfgang Specking	Einzelbewerber	

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt	entschuldigt
Martina Spaller	
Doris Tiesler	entschuldigt
Matthias Weiß	entschuldigt

Protokollant

Ina Mühlbach	